

Katharina Kammerloher, Mezzosopran

Die Mezzosopranistin Katharina Kammerloher wurde in München geboren. Nach Abschluss eines kompletten Oboestudiums in Detmold studierte sie dort Gesang bei Mechthild Böhme, arbeitete außerdem mit Vera Rozsa/London, Brigitte Eisenfeld/Berlin sowie Mark Schnaible/New York. Sie ist Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe.

1993 wurde sie von Daniel Barenboim an die Deutsche Staatsoper Berlin engagiert, wo sie seitdem in zahlreichen Rollen zu hören war, u. a. als *Ottavia/L'incoronazione di Poppea*, *Rosina/Il barbiere di Siviglia*, *Cherubino/Le nozze di Figaro*, *Dorabella/Così fan tutte*, *Zerlina/ Don Giovanni*, *Meg Page/Falstaff*, *Mélisande/Pelléas et Mélisande*, *Magdalene/Die Meistersinger von Nürnberg*, *Suzuki/Madama Butterfly*, *Komponist/Ariadne auf Naxos*, *Octavian/Der Rosenkavalier* sowie als *La malaspina/Luci miei traditrici* von Salvatore Sciarrino.

Katharina Kammerloher trat bei Internationalen Festivals auf wie den Salzburger Festspielen, Münchner Opernfestspielen, den BBC Proms, dem Edinburgh Festival und dem Jerusalem International Chamber Music Festival.

Sie verfügt über ein breit gefächertes Lied- und Konzertrepertoire und sang mit führenden Orchestern u. a. in Berlin, Leipzig, Budapest, Turin, Paris, Madrid, London, Edinburgh, Taipeh, Tokyo und Chicago und arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Gustavo Dudamel, Iván Fischer, René Jacobs, Philippe Jordan, Kent Nagano, Zubin Mehta, Sir Antonio Pappano, Wolfgang Sawallisch, Sir Simon Rattle und Simone Young sowie mit Regisseuren wie u.a. Doris Dörrie, Dieter Dorn, Jürgen Flimm, Achim Freyer, Harry Kupfer und Kornél Mundruczó.

Zahlreiche CD- und DVD-Aufnahmen dokumentieren ihr vielseitiges künstlerisches Schaffen.